



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 12. Dezember 2013 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.17 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Michael Weber

GGR Peter Ohnewas

GGR Ing. Martin Pircher

GR Christine Noisternig

GR Dr. Christian Dr. Coreth

GR Juliane Swoboda

GR Pashalina Kalaitzis

GR Mag. Regina Blondiau-Köllner

GR Mag. Barbara Prewein

GGR Herbert Walder

GGR DI Dr. Boubela

GR Marion Hammerl

GR Christoph Friedrich

GR Robert Fleischmann

GR Mag. Paul Oitzl

GR Thomas Weinberger

Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GR Daniel Gürtler, GR Walter Grosser

Schriftführer: Nicole Siegmeth

Pkt. 1: Protokoll

Die schriftlich eingelangten Stellungnahmen zum GR Protokoll vom 14.11.2013 von GR Mag. Prewein und GR Hammerl wurden eingearbeitet. Der Bürgermeister stellt den Antrag das Protokoll der letzten Sitzung mit den Änderungen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Somit gilt das Protokoll vom 14.11.2013 als genehmigt.

GR Kalaitzis nimmt ab 19:43 Uhr an der GR Sitzung teil.

Pkt. 2: Voranschlag 2014 und MFP bis 2018

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Voranschlag 2014 in der Zeit vom 27.11. bis 11.12.2013 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen innerhalb der Auflagenfrist abgegeben.

Der Bürgermeister erläutert einige Punkte betreffend Erhöhung der Ausgaben im außerordentlichen Haushalt, wie z.B. die Sanierung FF-Wolfpassing oder den Jugendraum und im ordentlichen Haushalt, wie z.B. die Amtsausstattung zum Austausch der alten PC's in der Verwaltung, die notwendige Dachsanierung im Kindergarten Zeiselmauer, der Aufwendungen für die Gesunde Gemeinde, Beiträge zum NÖKAS, Ortschaftspflege, Nachtbus Wien-Tulln und N8Buzz, Instandhaltung Ehrengräber und die Sanierung der Friedhofmauer usw.

GGR Walder möchte wissen, warum viele Dinge, die die SPÖ vorgeschlagen hat, nicht im Voranschlag 2014 berücksichtigt wurden. Unter anderem fehlt die Erhöhung der Kosten für den Winterdienst, das geplante Budget für die Erstellung eines Radweges von Zeiselmauer nach St. Andrä-

Wördern, die Ausgaben für das Weihnachtsdorf oder die Anschaffung des geplanten Personentransporters, wie in der letzten Sitzung am 14.11.2013 beschlossen.

GGR Ohnewas setzt fort mit Nicht-Berücksichtigungen im VA 2014 (Pumpversuch beim Brunnen Wolfpassing, Königstettner Hauptgraben oder die notwendigen Sanierungen am Friedhof [Mauer-sanierung alleine reicht nicht]) Als zuständiger GGR hätte er gerne die Veranschlagung dieser Kosten für den Friedhof im außerordentlichen Haushalt dargestellt.

Der Bürgermeister erläutert den MFP bis 2018. GGR Ohnewas macht auf den fehlenden Investitionsplan aufmerksam, mit welchem man die Orientierung für geplante Ausgaben herauslesen könnte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den VA 2014 und den MFP bis 2018 zu beschließen.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und

7 Gegenstimmen (GGR Walder, GGR Ohnewas, GR Hammerl,
GR Noisternig, GR Blondiau-Köllner, GR Kalaitzis, GR Weinberger)

angenommen.

Pkt. 3: Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2013 (Beilage 1)

Der Bürgermeister erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2013. GGR Ohnewas rät bei den außerplanmäßigen Ausgaben die Entnahmen zu Rücklagen zu streichen und beim Straßenbau dazuzurechnen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut Beilage 1 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Friedhof Zeiselmauer – Übernahme der Eigentumsanteile der Gemeinde Muckendorf-Wipfing

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Gemeinde Muckendorf-Wipfing betreffend Friedhofsgemeinschaft Zeiselmauer-Wolfpassing mit Muckendorf-Wipfing vom 06.11.2013. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.11.2013 beschlossen, keine Ablöse für die Grundanteile von Muckendorf (GrstNr. 382, 460/4,470/3,471/2,474/2, 475/1 alle KG Zeiselmauer) zu verlangen, dafür jedoch von jeglichen Verwaltungsaufwand bzw. zukünftiger Investitionen entbunden zu werden.

GR Mag. Prewein möchte nicht akzeptieren, dass auf die Kosten der Verwaltung seitens der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing verzichtet wird, da der Gemeinde auf Jahre viel Geld verloren geht. GR Ohnewas spricht von notwendigen Erhöhungen der Friedhofgebühren, die für eine gesetzliche kostendeckende Führung des Friedhofs in Zukunft notwendig sein werden.

Der Bürgermeister, Vizebürgermeister Weber und GGR Ohnewas sind sich einig, dass für die Aufgabe, den Friedhof kostendeckend führen zu können, die Trennung positiv gesehen werden kann. Die Kosten einer Gerichtsverhandlung bei Nicht-Zustimmung des Vorschlages seitens der Gemeinde Muckendorf-Wipfing würden zu hoch sein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Vorschlag der Gemeinde Muckendorf-Wipfing zur kostenlosen Übernahme der Grundanteile, Verzicht auf künftige Verwaltungskosten bzw. Sanierungskosten und Kostenübernahme der grundbücherlichen Durchführung zuzustimmen.

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen

1 Gegenstimme (GR Mag. Prewein) und
1 Enthaltung (GR Coreth)

angenommen.

Pkt. 5: Subventionsansuchen

- a) Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Sängerrunde Muckendorf vom 21.11.2013 betreffend Gewährung einer Subvention. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Sängerrunde Muckendorf eine Subvention in der Höhe von € 100,-- auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- b) Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der NÖ Berg- und Naturwacht vom 21.11.2013 betreffend Gewährung einer Subvention. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der NÖ Berg- und Naturwacht eine Subvention über € 300,-- auszubezahlen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Mag. Prewein. Diese berichtet von der am 05.12.2013 nicht angesagten Prüfung des Prüfungsausschusses mit dem Prüfungsgegenstand – Kassaprüfung. Der Bürgermeister verliest seine und die der Kassenverwalterin festgehaltene Stellungnahme zur Kassaprüfung.

Pkt. 7: Änderung des GR Beschlusses vom 07.10.2010 – Ansparung zur Tilgung

Der Bürgermeister erläutert kurz den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an GGR Ohnewas. Dieser gibt wie folgt zu Protokoll:

Der GR Beschluss vom 07.10.2010 wird dahingehend geändert, dass die Ansparung der Mittel zur Tilgung mit vorzeitiger Rückzahlung des Kindergartendarlehens bis 2018 erfolgt. 2013 werden € 35.000,00 und ab 2014 jeweils € 27.500,00 pro Jahr vorzeitig zurückgezahlt. Für jedes Budgetjahr wird der bestehende Kredit bei der BAWAG-PSK um je ein Jahr gekürzt.

Ab 2019 (7 Jahre) wird bis zur Fälligkeit des Darlehens beim Hauptgabeln Wasserverband 31.12.2025 jeweils pro Jahr ein Beitrag von € 25.000,00 auf einem Rücklagenkonto angespart. Der mit 31.12.2025 vorhandene Differenzbetrag kann mit einer Fremdfinanzierung erfolgen, da bis 31.12.2025 das vorhandene BAWAG-PSK-Darlehen (Laufzeit 2031) bereits ausbezahlt ist.

GGR Ohnewas stellt den Antrag, die zu Protokoll gegebene Ansparung zur Tilgung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Heizkostenzuschuss für Bezieher niedriger Einkommen

Der Bürgermeister berichtet über die allgemeinen Richtlinien für den Antrag eines Heizkostenzuschusses und stellt den Antrag, einen Heizkostenzuschuss für die Bezieher niedriger Einkommen in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Berichte des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet über die Überprüfung des Sammelstoffzentrums durch den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln. Es kam zu keinen Beanstandungen.
- Der Bürgermeister berichtet über die am 28.11.2013 erhaltene Auszeichnung als „GESUNDE GEMEINDE“.
- Der Bürgermeister berichtet über die Kostenaufteilung der Direktvergabe Nachtbus Wien Heiligenstadt – Tulln für die ersten 7 Monate.
- GR Blondiau-Köllner berichtet über den im Seniorenwohnhaus einmal im Monat geplanten Baby Treff. Sie ersucht ebenfalls um Terminfindung einer Gesunden Gemeinde-Sitzung an einem Mittwoch oder Donnerstag, da sie ihr Anliegen zur Bewusstseinsfindung betreffend Einkauf gesunder Lebensmittel bei einem Biobauern vorstellen möchte. Vizebürgermeister Weber lädt alle Gemeinderäte herzlich zur Teilnahme an den Sitzungen der Gesunden Gemeinde ein.
- GGR DI Dr. Boubela gibt seinen Rücktritt aus beruflichen und familiären Gründen bekannt.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:17 Uhr.